

# **Stadt Marienmünster**

Der Bürgermeister



## **N i e d e r s c h r i f t**

08/013/2024

über die Sitzung **des Ortsausschusses Altenbergen**  
am **Mittwoch**, dem **24.04.2024**, von **19:00 Uhr** bis **20:05 Uhr**  
im **Dorfgemeinschaftshaus Altenbergen**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r

Klaus-Peter Gosse

Ordentliche Mitglieder

Gisela Glahn

Robin Kreimeyer

Stefan Unverzagt

Grundmandat

Christian Gröne

stellv. Mitglieder

Michael Potthast

Ortsheimatpfleger/in

Jörg Wittek

Protokollführer

Kai Schöttler

### **Abwesend:**

stellv. Vorsitzende/r

Sybille Mocker-Schmidt

**Presse:** keine

**Zuhörer:** 15

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Ortsausschusses, Klaus-Peter Gosse, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Einwendungen werden nicht erhoben.

## **2. Dorf- und Spielplatzpauschale - Stand und Verwendung**

Kai Schöttler trägt den Stand der Dorf- und Spielplatzpauschale vor. Die Dorfpauschale beinhaltet derzeit einen Betrag 5.240,64 Euro, wobei hier noch die Nebenkosten 2023 des Dorfgemeinschaftshauses von ca. 3.500,00 Euro abgingen.

An Spielplatzpauschale stehe der Ortschaft Altenbergen 2.534,45 Euro zur Verfügung.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, die Beträge zunächst stehen zu lassen und weiter anzusparen.

Stefan Unverzagt führt auf Nachfrage von Klaus-Peter Gosse aus, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz in diesem Jahr durch eine Elterninitiative gestrichen werden sollen.

## **3. Boulebahn im Bereich des Spielplatzes**

Klaus-Peter Gosse trägt vor, dass der Sportverein im Bereich des Spielplatzes die Anlage einer Boulebahn plane.

Um den anwesenden Akteuren Gelegenheit zu geben, das Projekt kurz vorzustellen, unterbricht er die Sitzung für 10 Minuten von 19:05 Uhr bis 19:15 Uhr.

Die Boulebahn findet in den Reihen des Ortsausschusses allgemein Zustimmung.

## **4. Friedhof - weitere Belegung und Bestattungsformen**

Klaus-Peter Gosse stellt vor, dass er in einem Ortstermin mit der Friedhofsverwaltung erörtert hat, dass im Bereich rechts vor dem Kreuz zukünftig Rasenbestattungen ermöglicht werden sollen. Die Namensplatten sollten am Rand des Weges in den Boden eingelassen werden.

Die Urnengräber sollten im nördlichen Bereich entlang des Zaunes fortgesetzt werden.

Die Vorschläge finden allgemeine Zustimmung.

Klaus-Peter Gosse berichtet in diesem Zusammenhang noch, dass der Anstrich der Friedhofskapelle mit in die Maßnahmen des Haushaltes 2024 aufgenommen wurde.

## **5. Glasfaserausbau durch die Fa. Sewikom - Sachstand**

Kai Schöttler führt aus, dass der Tagesordnungspunkt sich mittlerweile überholt hat, da Subunternehmer der Firma Sewikom bereits dabei sind, den Ausbau in der Ortschaft Altenbergen durchzuführen.

Stefan Unverzagt trägt vor, dass teilweise noch Nacharbeiten durch die ausführenden Firmen erforderlich sind. Dies betreffe beispielsweise den Bereich um die Bushaltestelle.

## **6. Stromtrasse Rhein-Main-Link - Information**

Kai Schöttler stellt die Trassenführung und den Zeitenplan der geplanten Stromtrasse anhand einiger Folien aus der Vorstellung des Projektes in Bredenborn vor. Er verweist auf die Internetseite <https://suedlink.com>, auf der auch zahlreiche Informationen abgerufen werden können. Jörg Wittek regt an, die Wasserstelle „Im Besseborn“ bei den Planungen mit zu berücksichtigen.

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

Keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

## **8. Fragen von Einwohnern**

### **8.1. Historisches Windrad**

Jörg Wittek berichtet von Geräuschen des historischen Windrades bei Sturm und regt eine Wartung an.

### **8.2. Weitere Bestattungsformen auf dem Friedhof und dessen Erweiterung**

Der Einwohner Albert Scholle erkundigt sich, ob in der Ortschaft Altenbergen zukünftig weitere Bestattungsformen, wie z.B. ein Kolumbarium in Anlehnung an die Friedhöfe in Bredenborn und Vörden oder Baumbestattungen wie in Holzhausen angeboten würden.

Ferner erkundigt er sich nach der Nutzung der Erweiterungsfläche im östlichen Bereich.

Klaus-Peter Gosse führt aus, dass die seinerzeit geplante Erweiterungsfläche derzeit an einen Landwirt verpachtet sei.

Kai Schöttler ergänzt, dass alle Friedhöfe im Bereich der Stadt Marienmünster, insbesondere im landesweiten Vergleich durch die Gemeindeprüfungsanstalt, zu große Flächen aufweisen, die sich u.a. aufgrund des Pflegeaufwandes deutlich negativ auf die Gebührenkalkulation niederschlagen. In Altenbergen liege der Anteil der genutzten Fläche bspw. lediglich bei rund 40 Prozent, weshalb eine Erweiterung derzeit nicht zweckmäßig sei. Er führt weiter aus, dass nicht auf allen Friedhöfen der Stadt Marienmünster jede Bestattungsform angeboten werden kann und dass der Friedhof in Altenbergen mit der Möglichkeit der Reihengräber, der Wahlgräber, der Urnenreihengräber, Urnenwahlgräber, anonymen Gräber und Rasengräber bereits sehr gute Wahlmöglichkeiten biete.

### **8.3. Windkraft in der Ortschaft Altenbergen**

Einwohner Klaus Wittek erkundigt sich nach weiteren Windenergieanlagen im Bereich der Ortschaft Altenbergen. Kai Schöttler führt aus, dass bis auf die bekannten Anlagen derzeit keine weiteren Anträge vorliegen.

#### **8.4. Nachbesserung der Arbeiten betreffend den Glasfaserausbau**

Markus Potthast erkundigt sich nach den Arbeiten durch die Subunternehmer der Firma Sewikom, inwiefern Beanstandungen durch Einwohner vorgebracht werden können und sollen. Laut Kai Schöttler sind die Arbeiten seitens der Stadt Marienmünster noch nicht abgenommen worden.

Klaus Wittek ergänzt, dass gemäß Aussage der ausführenden Firma noch eine Abnahme der entsprechenden Arbeiten erfolgen soll, mit der Möglichkeit, Nachbesserungsbedarf aufzuzeigen.

gez. Klaus-Peter Gosse  
Vorsitzende/r

gez. Kai Schöttler  
Protokollführer/in